

Reihe „Objekt des Monats“, Website der ThULB Jena, begonnen Februar 2014

## Objekt des Monats August 2016

Ninon Franziska Frank

### **AUGUST HEINRICH HOFFMANN VON FALLERSLEBEN (1798 - 1874): UNPOLITISCHE LIEDER. ZWEITER THEIL. HAMBURG: HOFFMANN UND CAMPE 1841**

Die Publikation des zweiten Teils der „Unpolitischen Lieder“, der zum Bestand der ThULB gehört, geht mit einer Anekdote zum Deutschlandlied einher. So weilte Hoffmann von Fallersleben im August 1841 auf Helgoland. Nachdem er dort von mehreren Freunden aus Hannover besucht wurde, kehrten diese wieder heim und ließen ihn auf der nunmehr einsamen Insel:

*Den ersten Augenblick schien mir Helgoland wie ausgestorben, ich fühlte mich sehr verwaist. Und doch tat mir die Einsamkeit recht wohl: ich freute mich, daß ich nach den unruhigen Tagen auch wieder einmal mir gehören durfte. Wenn ich dann so einsam wandelte auf der Klippe, nichts als Meer und Himmel um mich sah, da ward mir so eigen zumute, ich mußte dichten und wenn ich es auch nicht gewollt hätte. So entstand am 26. August das Lied: ‚Deutschland, Deutschland über alles!‘*

Zwei Tage später kommt sein Hamburger Verleger Julius Campe nach Helgoland. Dieser bringt Hoffmann von Fallersleben die erste Ausgabe des zweiten Teils seiner „Unpolitischen Lieder“ persönlich vorbei. Beim Spaziergang am Tag darauf erwähnt der Autor seine neueste Dichtung: „Ich habe ein Lied gemacht, daß kostet aber 4 Louisdor.“ Als er ihm das spätere Deutschlandlied vorliest, legt der sonst eher knausrige Verleger das verlangte Geld auf den Tisch, bevor er mit der Lektüre fertig ist. „Wenn es einschlägt, so kann es ein Rheinlied werden.“, sagte Campe.

Mit der von Joseph Haydn komponierten Hymne wurde „Deutschland, Deutschland über alles“ am 5. Oktober 1841 im Beisein von Hoffmann in Hamburg das erste Mal öffentlich gesungen. 1922 wurde es durch den Reichspräsidenten Friedrich Ebert zur Nationalhymne erklärt, von der seit dem Ende des zweiten Weltkriegs lediglich die dritte Strophe gesungen wird.

So jährt sich nicht nur die erste Publikation des zweiten Teils der „Unpolitischen Lieder“ in diesem Jahr zum 175. Mal, der seitdem in immer wieder neuen Auflagen publiziert wurde. Auch die Entstehung der deutschen Nationalhymne feiert ihre Entstehung vor 175 Jahren.

Signatur: 8 MS 5425 :2

Literatur:

- Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Unpolitische Lieder. Zweiter Theil. Hamburg: Hoffmann und Campe, 1841.
- Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Mein Leben 1 - 3. Leipzig : Hesse, 1905.
- Ortmeier, Benjamin: Argumente gegen das Deutschlandlied. Geschichte und Gegenwart eines Lobliedes auf die deutsche Nation. Köln: Bund-Verlag, 1991.
- Rohse, Eberhard: „Das Lied der Deutschen“ in seiner politischen, literarischen und literaturwissenschaftlichen Rezeption. In: Hans-Joachim Behr, Herbert Blume, Eberhard Rohse (Hrsg.): August Heinrich Hoffmann von Fallersleben 1798-1998. Festschrift zum 200. Geburtstag. Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur, Bd. 1. Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte, 1999, S. 51-100.

Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena  
Bibliothekszentrum  
D-07743 Jena  
<https://www.thulb.uni-jena.de/>

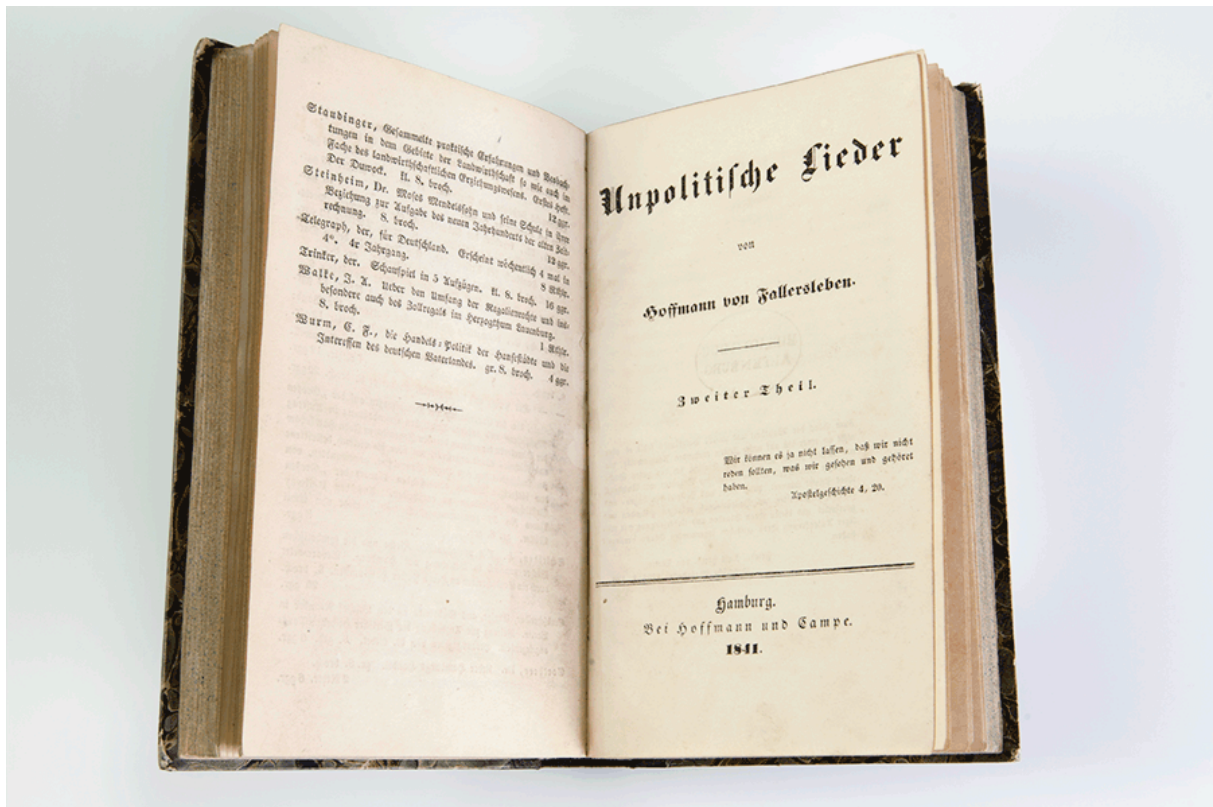


Abb. 1